

Meyer besucht Gorleben: Rätsel um den Atommüll bleibt ungelöst!

Umweltminister Meyer besucht Gorleben, um Sicherheitsbauten zu prüfen und mit Bürgerinitiativen über Atommüll zu sprechen.

Umweltminister Christian Meyer (Grüne) plant am Montag einen Besuch in Gorleben, um sich persönlich über die neuen Sicherheitsbauten im Castor-Zwischenlager zu informieren. Geplant sind Besuche im Abfallzwischenlager, im Brennelementzwischenlager sowie in der Pilotkonditionierungsanlage. Laut Berichten von NDR Niedersachsen wird Meyer auch mit Bürgerinitiativen aus der Region zusammentreffen, begleitet von der BUND-Landesvorsitzenden Susanne Gerstner.

Im Fokus steht der umstrittene Bau einer zehn Meter hohen Sicherheitsmauer rund um das Zwischenlager. Kritiker wie Wolfgang Ehmke von der Bürgerinitiative Lüchow-Dannenberg betrachten die Maßnahme als Geldverschwendung und fordern stattdessen die Schaffung eines sicheren Bunkers. Zudem muss sich der Minister mit der Tatsache auseinandersetzen, dass die Betriebsgenehmigung für das Zwischenlager, in dem sich 113 Castor-Behälter befinden, bereits 2034 ausläuft, während ein bundesweites Endlager noch in weiter Ferne liegt. Eine Verlängerung der Genehmigung scheint unumgänglich, **so NDR.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de